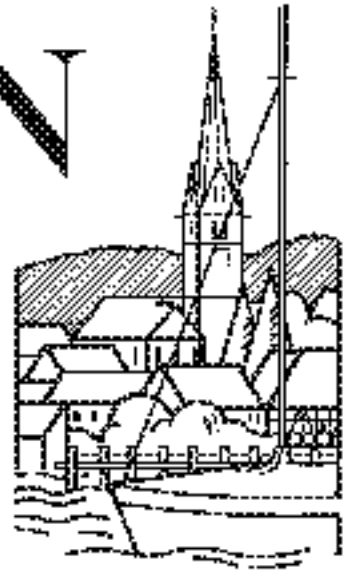


SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 6. Juli 2005
Nummer 27



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 06.07.

15.30 Uhr „Kühl, klar und sauber“ - Bezeichnung der Bodensee-Wasserversorgung.
Anmeldung bei der Tourist-Information bis 12.00 Uhr erforderlich.
18.30 Uhr Probe Jugendfeuerwehr

Donnerstag, 07.07.

ab 15.00 Uhr Blutspende in der Turn- und Festhalle
16.00 Uhr Kegelnachmittag im Gasthaus Linde
18.00 - 19.00 Uhr, Stoffverkauf anlässlich der 850-Jahr-Feier in der Schule
18.00 Uhr Jugendschwimmtraining mit der DLRG im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle
20.00 Uhr Abendkonzert der Musikkapelle mit Spielmannszug auf dem Rathausplatz

Freitag, 08.07.

18.00 Uhr Open-Air-Kino im Jugendtreff im No. 1
18.45 Uhr Landschaftspflegeprogramm der Freiwilligen Feuerwehr am Köstener Berg
20.10 Uhr Mondscheinfahrt bei Kerzenlicht und Live-Musik auf der MS „Bodman“; Abfahrt: Landungsplatz; Karten nur über Vorverkauf in der Tourist-Information

Sonntag, 10.07.

17.00 Uhr geführte Wanderung aus der Veranstaltungsreihe „Sipplinger Steiluferlandschaft erleben“ zum Thema „Faszinierende Welt der Insekten“; Treffpunkt: Parkplatz West (Strandbad)

Montag, 11.07.

19.30 Uhr Kleinbrenneibesichtigung „Wie kommt die Frucht in die Flasche?“ Sie haben Gelegenheit zur Kostprobe; Anmeldung bis 12.00 Uhr bei der Tourist-Information; 5,— EUR

Diens tag, 12.07.

19.35 Uhr Gästebegrüpfungsfahrt auf der MS „Bodman“. Auf der Fahrt (ca. 1 Std.) erfahren Sie einiges über unsere Seege-meinde und die nähere Umgebung. Genießen Sie die Abendstimmung auf dem See. Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei der Tourist-Information bis spätestens 14.00 Uhr; Abfahrt ab Landungsplatz Sipplingen

Ausstellung „Licht am See“ - Aquarelle & Zeichnungen von Norbert Sand zu sehen in der „Galerie am Bahnhof“ zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information bis 13. Juli 2005

DRK ruft zur Blutspende auf

Das Deutsche Rote Kreuz wendet sich an alle gesunden Mitbürgerinnen und Mitbürger zwischen 18 und 68 Jahren mit der Bitte, sich als freiwillige Blutspender zu der

**am Donnerstag, 7. Juli 2005,
15.00 - 19.30 Uhr
in Sipplingen,
in der Festhalle,
Jahnstraße**

stattfindenden Blutspendeaktion zu melden.

Blutgruppe und Rheus-eigenschaft werden ermittelt und in den DRK-Unfallhilfe- und Blutspender-Pass eingetragen, den jeder Blutspender unentgeltlich erhält. Außerdem werden bei allen Spendern verschiedene biochemische und serologische Blutuntersuchungen zur Überprüfung des Gesundheitszustandes durchgeführt, darunter auch eine Leberfunktionsprobe. Bei Verdacht auf einen Gesundheitsschaden erhält der betreffende Spender innerhalb von 14 Tagen eine schriftliche Benachrichtigung.

Die Einwohnerschaft von Sipplingen und Umgebung wird herzlich eingeladen, sich recht zahlreich zu beteiligen.

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 68 Jahren. Erstspender bis zu 60 Jahre müssen in sehr gutem Gesundheitszustand sein. Wer jemals an einer Malaria oder Hepatitis C erkrankt war, darf nicht spenden.

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/1 94 91 11 von Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr kostenlos frei zur Verfügung.



**Tinte gibt's
im Kaufhaus.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ



Termine und Infos 0800 11 949 11
oder www.DRK.de



AMTLICHE

BEKANNTMACHUNGEN

Am **Mittwoch, dem 13. Juli 2005** findet um **20.00 Uhr** im Bürgeraal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderates statt, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters
2. Wünsche und Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
3. Wasserversorgung Sipplingen
- Instandhaltungsarbeiten Quellenleitung, Hochbehälter und Ortsnetz
4. Bodenseeradweg
- Anteilsfinanzierung der Gemeinde
5. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Überlingen und der Gemeinde Sipplingen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der öffentlich-rechtlichen Vollstreckungsmaßnahmen

6. Anpassung der Kindergartengebühren aufgrund der Empfehlung des Gemeinderates und der kirchlichen Spitzenverbände
7. Baugesuche
 - a) Neubau eines Garagengebäudes mit Dachausbau, Lenzensteig,
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Anselm Neher, Bürgermeister



DIE VERWALTUNG

INFORMIERT

Wohnung zu vermieten!

Die Gemeinde Sipplingen vermietet zum 01.10.2005 im Gebäude Rathausstr. 6 im 1. Obergeschoss eine 3-4-Zimmerwohnung mit einer Wohnfläche von ca. 102 qm.
Der Mietzins beträgt vorbehaltlich einer anderen Festsetzung durch Beschluss

des Gemeinderates einschließlich der Vorauszahlungen auf Betriebskosten 480,00 Euro/monatlich.

Die Wohnung kann möglicherweise auch schon zu einem früheren Zeitpunkt bezogen werden. Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich bis zum 13.07.2005 beim Bürgermeisteramt Sipplingen, Rathausstr. 10 in 78354 Sipplingen.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Durchwahlnummer (07551) 80 96-22 (Herr Sulger).

Auch ein Hundehalter hat seine Pflichten

Beim Deutschen Tierschutzbund gibt es eine Broschüre zum leidgehagten Thema „Gasigehen“. In dieser Broschüre wird an das verantwortungsbewusste Handeln aller Hundebesitzer appelliert. Sie enthält Tipps, wie sie mit ihrem Hund Gasigehen und wie sie sich verhalten sollen, wenn der Hund sein Geschäft doch einmal an unpassender Stelle erledigt.



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

| | | | | | | | |
|---|--|---|---|-----------|------------------|----|-------------------|
| <p>Feuerwehr/Unfallnotruf 112 Kommandant 5343 Polizei Notruf 110 Polizei Überlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kindernotarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99 Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 Gelber Sack-Abholung Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31</p> | <p>Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt Frau Spornik 8096-0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096-25 Gemeindekasse Frau Regenscheit 8096-28 Steueramt Frau Sinner 8096-26 Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt Frau Biller 8096-23 Tourist-Info im Bahnhof Frau Kranz 8096-29 Bauhof 8096-31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312</p> <p>Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527</p> <p>e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de Internet: http://www.sipplingen.de</p> | <p>Ärztlicher Notdienst 990 und 19222</p> <hr/> <p>Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20</p> | <p>Samstag, 09.07.2005 Vita Apotheke Nußdorfer Str. 101 Überlingen Tel. 07551/30 81 29</p> <p>Sonntag, 10.07.2005 Burgberg Apotheke Rosenhag 8 Überlingen Tel. 07551/6 30 33</p> <hr/> <p>Öffnungszeiten der Verwaltung:</p> <table border="1"> <tr> <td>Mo. - Fr.</td> <td>8.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mi</td> <td>16.00 - 18.00 Uhr</td> </tr> </table> <p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de</p> | Mo. - Fr. | 8.00 - 12.00 Uhr | Mi | 16.00 - 18.00 Uhr |
| Mo. - Fr. | 8.00 - 12.00 Uhr | | | | | | |
| Mi | 16.00 - 18.00 Uhr | | | | | | |

In der Polizeiverordnung der Gemeinde Sipplingen wird ebenfalls in § 14 darauf hingewiesen: „Der Halter oder Führender eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen“.

Wir bitten Sie noch einmal ganz besonders darum, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes ordnungsgemäß zu entsorgen.

Im Fundamt wurden abgegeben:

1 Schlüssel
1 Armbanduhr

Informationen unter Tel. 80 96 20.

Die Gegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Liegen gebliebene Kleidungsstücke aus der Turnhalle und der Schule.

Ab sofort bis zu den Ferien sind je den Mittag ab 14.00 Uhr, die in der Schule und Turnhalle liegenden gebliebenen Kleidungsstücke, in der „Neuen Schule“ ausgelegt.

Es sind zum Teil kaum getragene, kurzfristig, aber auch schon länger in der Turnhalle liegende Schuhe und Kleidungsstücke dabei. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, schon länger vermisste Kleidung wieder zu entdecken.

Nach den Ferien werden die nicht abgeholtene Teile einseitig zu entsorgen.

Aktuell ist in der Turnhalle eine Brille gefunden worden. Melden Sie sich bitte beim Hausmeister.

Die Gemeindeverwaltung

Jugendfeuerwehr Sipplingen verkauft Jubiläum-Pins

Hinweis an die Bevölkerung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, im Auftrag der Gemeinde führen die Jugendlichen der Feuerwehr einen Haus- und Straßenverkauf der Pins für die Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums unserer Gemeinde durch. Bitte machen Sie mit und beteiligen sich daran. Sie erhalten nicht nur ein einmaliges und repräsentatives Stück zur 850-Jahre-Feier, auch der Erlös kommt unserer Gemeinde und letztlich uns allen wie der zugute. Im Voraus ein herzliches Vergeltens Gott.

Gezeichnet:
Frank Dick, Jugendwart

Nutzungsaufgabe ein Problem

Am Sonntag, den 26. Juni fand die dritte Führung der Sipplinger Erlebniswanderung unter dem Motto „Griese und Mirabelle“ statt. Jochem Kübler begrüßte hierzu die „Sipplinger Urgesteine“ Berthold Biller und Walter Märte, die fachkundig durch ihre Kirchengärten führten.

Sipplingen ist für seine Kirchengärten weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Allerdings gibt es in Sipplingen keinen Obstbauer, der hauptberuflich den Kirschanbau betreibt.

Dass der Kirschanbau den noch in einigen Anlagen durchaus professionell betrieben wird, beweisen Berthold Biller und Walter Märte.

Noch vor 50 Jahren wurden Kirsch-Wildlinge aus dem Wald geholt und veredelt. Diese Bäume wuchsen allerdings sehr hoch. „Wir mussten als Kinder Leitern mit 44 Sprossen hochklettern, da hatten wir ganz schön Angst“ erinnert sich Walter Märte. Heute gibt es sehr schwach wüchsige Untertypen, die einen Anbau in Niederstamm-Kulturen ermöglichen. Bertold Biller hat eine solche Anlage gepflanzt, die er mit einer riesigen Folie überdacht hat. Dies ermöglicht auch eine Ernte bei Regen und verhindert das Platzen der Kirschen.

In diesem Jahr war ein massiver Befall durch den Frostspanner zu verzeichnen, dessen Raupen einige Kirschbäume kahlgefressen hatten. Ebenso problematisch war in diesem Jahr die Pilzkrankheit Monilia. Die Sporendrinnen über den Stempel der Blüte ein und führen zum Absterben der Triebspitzen. Diese Krankheit tritt vor allem dann massiv auf, wenn es in die Blüte regnet, was in diesem April der Fall war. „Da hilft nur, drei mal in die Blüte zu spritzen“ weiß Bertold Biller. Biller betonte, dass bei allen Spritzungen unbedingt darauf zu achten ist, dass das richtige Mittel zur richtigen Zeit in der richtigen Dosierung eingesetzt wird. Die bei vielen Hobby-Obstbauern verbreitete Meinung „viel hilft viel“ führt nicht zum gewünschten Erfolg, sondern schadet der Umwelt und belastet unnötig den Geldbeutel. So war in diesem Jahr häufig zu beobachten, dass Bäume, die bereits von den Frostspanner-Raupen fast kahlgefressen waren noch gespritzt wurden. Solche „Rache-spritzungen“ sind dann weitgehend wirkungslos, da die Raupen ihr Verheeren des Werkja bereits verrichtet und teilweise bereits verpuppt sind. Gerade der unsachgemäße Einsatz von Mitteln gegen den Frostspanner führt jedes Jahr zum Tod von Lämmerchen. Der Sipplinger Schäfer bittet daher darum, ihn bei Spritzungen zu unterstützen. So kann am Stall eine Nachricht hinterlassen werden oder man meldet sich telefonisch (0160/97 97 55 62) bei Stefan Giray.

Mittlerweile stellt die Nutzungsaufgabe auf vielen Grundstücken ein großes Problem dar. Die vernachlässigten Bestände stellen ein großes Problem für die nach-

barten gepflegten Anlagen dar, da hiervon ein Schädlingsdruck ausgeht. Dieser Nutzungswechsel wird sich durch den Generationenwechsel weiter verstärken, da immer weniger an dem arbeitsintensiven Kirschanbau Interesse zeigen. Diese vernachlässigten Anlagen sollten dringender werden. Wo ein Nutzer gefunden werden kann, kann eine neue Anlage gepflanzt werden. Wo dies nicht der Fall ist, sollten hochstämmige robuste Apfel- oder Birnbäume in weitem Abstand gepflanzt werden, so dass das Grundstück vom Schäfer oder vom Landwirt Gobs genutzt werden kann. Welche weiteren Instrumente den Landschaftswandel aufhalten können, soll in einem Gespräch im Herbst erörtert werden, zu dem dann alle in der ersierten Obstbauern und Grundstückbesitzereingeladen werden.

850 ANNO
JAHRE 1155 - 2005

Sipplingen
am Bodensee

Liebe Sipplinger(innen), liebe Gäste!

Hiermit möchten wir Sie bereits heute darauf aufmerksam machen, dass es vor und an unserem Festwochenenden am 23. und 24. Juli sicherlich zu einigen Verkehrsbehinderungen kommen wird. Zudem wird es auch parktechnisch einige Einschränkungen geben. Wir bitten besonders unsere Vermieter ihre Gäste rechtzeitig darauf aufmerksam zu machen.

Selbstverständlich werden wir für alle, die aufgrund des Festes nicht auf ihrem Parkplatz parken können (auch für die Gäste) Parkberechtigungsscheine für die öffentlichen Parkplätze ausstellen. Diese werden von Freitag bis Montag gültig sein und können ab sofort bei uns in der Tourist-Information abgeholt werden.

Unser Festgelände wird in diesem Jahr folgende Bereiche/Straßen mit einschließen: Rathausstraße, Fischerweg, Parkplatz und Straßen einfahrt beim Hotel Krone Richtung Post, Bütze bis Wendeplatte, Lenzensteig.

Wir bitten Sie um Verständnis und freuen uns jetzt schon auf ein richtig schönes Festwochenende.

Ihre Tourist-Information

Sipplinger „Jubiläums-Pin“

Wir freuen uns, dass rechtzeitig vor unserem großen Fest „2 Tage Mittelalter am See“ am 23. und 24. Juli 2005, unser sogenanntes „Jubiläums-Pin“ vorliegt. Da an diesen bei den Festtagen im Juli kein Eintritt verlangt wird, werden wir den Pin als „freiwil-ligen“ Beitrag ab sofort bei uns in der **Tou-rist-Information und im Rathaus, Zimmer 2, für 2,00 Euro verkaufen**. Auch die Jugendfeuerwehr wird uns beim Verkauf dieses Jubiläums-Pin unterstützen und in den nächsten Tagen in Sipplingen unterwegs sein und von Haus zu Haus gehen. Der Pin hat sicherlich einen Sammlerwert und ist vielleicht auch ein nettes „Bonbon“ für unsere Vermieter, um es ihren Gästen zu schenken.

Ihr Team der Tourist-Information



Aufruf für Kuchen-spenden für „Zwei Tage Mittelalter am See“

Liebe Sipplinger(innen), nun sind es keine 2 Wochen mehr bis zu unserem großen Jubiläumsfest „2 Tage Mittelalter am See“. Da es die ses Mal an **bei den Tagen**, d.h. am 23. und am 24. Juli in bzw. vor der „Burkhard Stube“ (Sän-gerheim am Kirchplatz) Kaffee und Kuchen gegeben wird, möchten wir hier mit alle Backfreudigen um möglichst viele Kuchen-spenden bitten (am liebsten Rühr- & Obst-kuchen - keine Torten).

Die **Anlieferung im Vereinsheim des Gesangverein Hohenfels (im alten Kindergarten) sollte Samstag ab 12.00 Uhr und Sonntag ab 8.00 Uhr** (vor dem Ökumenischen Festgottesdienst) erfolgen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung. Ihre Tourist-Information

Letzter Aufruf für Einmachgläser und Leinentücher

Nach unseren letzten bei den Aufufen haben wir glücklicherweise viele Gläser und Leinentücher angeliefert bekommen. Hierfür möchten wir erst einmal vielen Dank sagen! Den noch reichenden sei-leider immer noch nicht aus, da wir ca. 220 Festgarnituren dekorieren möchten. Daher noch einmal unsere Anfrage: Haben Sie evtl. noch alte Einmachgläser und/oder Leinentücher, die Sie uns zur Dekoration für unsere 850-Jahrfeier „2 Tage Mittelalter am See“ zur Verfügung stellen könnten? Dann rufen Sie uns einfach bis **spätestens Montag, 11. Juli** an, unter Tel. 80 96 29 oder kommen Sie bei uns vorbei.

Ihre Tourist-Information

Achtung

Stoffverkauf

anlässlich 850-Jahr-Feier, **Donnerstag, 07. Juli 2005, 18.00 - 19.00 Uhr**. Neue Schule, Haupteingang, links die Treppe hoch.



Malfreudige Schüler(innen) gesucht

Welche Schüler(innen) haben Lust uns beim Malen der mittelalterlichen Beschreibung zu helfen? Nach dem Frau Kaiser für uns prima Vorlagen in „alter Schrift“ gemacht hat und das Team des Bauhofs richtig schöne Holzschilde zu recht gesägt hat, können wir nun richtig loslegen und unsere Schilde für das Jubiläumsfest „2 Tage Mittelalter am See“ fertig stellen. Und dafür suchen wir einfach etwas Unterstützung. Es ist nicht kompliziert, denn in erster Linie geht es darum „Buchstaben auszumalen“. Treffen möchten wir uns am Freitag, den 8. Juli, um 13.00 Uhr, am Bauhof.

Also, wenn ihr Lust und Zeit habt, dann freuen wir uns über eine kurze Rückmeldung unter Tel. 80 96 29.

Euer Team der Tourist-Information

Faszinierende Welt der Insekten in Sipplingen

Die faszinierende Welt der Insekten ist Thema der fünften geführten Naturerlebniswanderung der Veranstaltungsreihe „Sipplinger Steiluferlandschaft erleben“, die am kommenden Sonntag, den 10.07.2005, stattfindet.

Die blumenbunten Obstwie-sen um Sipplingen sind Lebensraum einer artenrei-

chen Insektenwelt. Die Blüten bieten nicht nur der Honigbiene eine reiche Tracht, sondern auch zahlreichen Wildbienen, Schmetterlingen und anderen Insekten. Der Imker Heinrich Widenhorn und der Zoologe Fabian Fritzer erklären Wissens-wertes zu Biologie und Ökologie der Insekten. Herr Widenhorn wird außerdem in die Kunst der Imkerie einführen.

Auch werden wichtige Hinweise zu erforderlichen Schutzmaßnahmen gegeben. Jeder Grundstücksbesitzer kann zur Erhaltung einer artenreichen Insektenwelt beitragen, indem er und seine Wie-se zum richtigen Zeitpunkt mäht, blühende Obst-bäume pflegt und erhält und bienenungif-tige Mittel spritzt.

Die Führung zu den Bienen und Schmet-terlingen beginnt am Sonntag um 17.00 Uhr am Parkplatz des Sipplinger Strand-bades (westliches Ende Richtung Lud-wigshafen). Die Wanderung führt über den Blütenweg.

Für die Teilnahme an der Erlebniswan-derung wird ein Unkostenbeitrag von 2,50 Euro (Einheimische und Gäste mit Gästekar-te 2,00 Euro) erhoben.

Liebe Vermieterinnen, liebe Vermieter,

nicht nur in Sipplingen, auch in den an-de-ren Orten und Städten am See sieht es derzeit belegungs-mäßig noch nicht besonders gut aus. Doch nach den erstens richtig schön (heißen) Sommer-tagen am Stück, merken wir, dass die Anfragen glücklicherweise zu nehmen. Selbstverständlich versuchen wir, alle (zukünftigen) Gäste, die sich für un-seren Ort bzw. den Bodensee interessieren und sich bezüglich einer Unterkunft mög-lichst bereit zu machen, in unserem Ort zu halten. Dies funktioniert nur, wenn wir von Ihnen die korrekten und aktuellen Belegzeiten erhalten. Es ist mittlerweile wirklich ein-leidiges Thema - aber es gibt immer noch einige Vermieter, die uns nicht die aktuellen Belegzeiten durchgeben!

Daher möchten wir Sie hier mit noch einmal eindrücklich darum bitten, uns Ihre Belegzeiten **laufend** zu melden - auch wenn Ihre Ferien-wohnung(en)/Privatzimmer durch z. B. Familienbesuch belegt sind. Es geht nicht darum, dass wir anhand von die-sen Meldungen Ihre Mel-de-scheine bzw. die zu zahlende Kurtaxe kontrollieren möchten, sondern darum, dass wir darüber informiert sind, ob Ihre Ferien-wohnung(en) bzw. Zimmer belegt sind oder wir sie an Gäste weiterver-mitteln können.

Denken Sie bitte auch daran, dass wir die Belegzeiten nicht den Melde-scheinen entnehmen, die Sie bei uns abgeben müssen. Die Belegzeiten sollten uns unabhängig von den Melde-scheinen gemeldet werden, wasser-telefonisch oder schriftlich möglich ist. Wir freuen uns auf eine gute Zusam-menarbeit mit Ihnen, auf eine gute gemeinsame Saison 2005 und auf viele nette Gäste in unserem schönen Ort.

Ihr Team der Tourist-Information

Erste Gästeehrung im Juli - 15-mal zu Gast in Sipplingen

Mindestens 15-mal haben sie bereits ihren Urlaub in Sipplingen verbracht, erzählen Frau Juliane Zaja und Herr Gustav Bündgen aus Düsseldorf. Schuld daran ist eigentlich Frau Scheu, er zählt Frau Zaja, da sie das erste Mal 1978/79 gemeinsam mit ihrem Sohn besonderrliebevoll bei ihr aufgenommen wurde. Mittlerweile haben sie ein richtig freundschaftliches Verhältnis zu Frau Scheu aufgebaut und genießen auch den netten Umgang mit den anderen Gästen und dem Freundeskreis von Frau Scheu.

In Sipplingen selber genießen wir besonders die Ruhe, meint Herr Bündgen. Dies fällt einem besonders auf, wenn man wie wir aus der Stadt kommt. Wenn das Wetter schön ist, gehen sie beide gerne an den See zum Baden. Und wenn die Sonne einmal nicht so lacht, dann ziehen die unternehmungsfreudigen Gäste einfach los: Ganz begeistert berichten beide von den zahlreichen Ausflügen, die sie bereits am Bodensee unternommen haben. Besonders beeindruckt sind sie vom Affenberg in Salem mit den zahlreichen Storchennestern und dem Stadtgarten in Überlingen. In den kommenden drei Tagen möchten sie die Bodensee-Erlebniskarte, die sie sich in der Tourist-Information gekauft haben, nutzen und einiges unternehmen. So stehen auf ihrem Programm neben einer Panoramafahrt auch ein Ausflug nach Stein am Rhein und der Besuch des SeaLife-Centers in Konstanz.

Als kleines Dankeschön für ihre Treue zum Erholungsort Sipplingen überreicht Frau Kranz den Gästen aus Düsseldorf ein Glas Sipplinger Honig sowie ein Fläschchen Schnaps und zwei Anstecknadeln.



Be such der Bürger miliz im Kin der garten



Da das Thema Bürgermiliz nach Festen wie Fronleichnam bei uns im Kindergarten sehr aktuell ist, besuchte uns am Montag, den 06. Juni, der Hauptmann Gerold Beirer mit zwei Soldaten. Schon im Vorfeld haben wir uns überlegt, was uns über die Bürgermiliz interessieren würde:

- Wie lange gibt es schon die Bürgermiliz?
- Warum heißt es Bürgermiliz?
- Warum wird geschossen?
- Welche Kommandos gibt der Hauptmann?

- Wie sieht die Uniform aus?
- Warum sind die Uniformen vom Spielmannszug, der Musik und der Bürgermiliz unterschiedlich?
- Wann wird geschossen?
- Wie sieht das Gewehr aus?

Solche und viele anderen Fragen beantwortete uns Hauptmann Gerold Beirer. Die Kinder lauschten ganz gefesselt seinen Antworten. Mit großer Begeisterung schauten die Kinder auch, wie ein Kind als Musikant angezogen wurde.

Ganz genau wurde auch der Orden, der zur Ansicht durchging, von den Kindern begutachtet. Nach diesem interessanten Vortrag, hörte man von dem einen oder anderen die Aussage: „Wenn ich groß bin, werde ich Bürgermiliz!“

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei dem Hauptmann Gerold Beirer so wie bei den Soldaten Erwin Hofberger und Peter Feige für ihr Kommen bedanken.

Das Kindergarten-Team und alle Kinder



Frau Leonore Narr,
Gartenstr. 18
zum 77. Geburtstag am 06.07.



VHS Bodensee kreis: Wissensdurst im Sommer stillen

Die Sommer-VHS bietet eine breite Palette an, man kann tanzen, malen, am Hochseil hängen, Kulturgeschichte lernen, Neues am PC ausprobieren oder Yoga üben. Dem nächsten Termin in der Rahmen der Sommer-VHS u. a. folgende Kurse: **“PC für Kinder, 8 - 10 Jahre”** bietet eine kindgerechte Einführung in die Grundfunktionen eines Computers da mit der PC sinnvoll genutzt werden kann. Ferienkurs, Donnerstag, 28. Juli bis Dienstag, 2. August in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (4. Vormittag, 09.00 - 12.00 Uhr, Nr. L50102SMA*). Der Kurs **“Word-Workshop: Serienbriefe und Etiketten”** bietet Interessierten mit Grundkenntnissen in Word eine Einführung in die Grundlagen des Seriendruckes von Serienbriefen und Adressetiketten. Start Mittwoch, 27. Juli in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (3. Termin)

ne, 08.30 - 11.30 Uhr, Nr. L50208SMA*). Personen mit Basiskenntnissen im Umgang mit dem PC und Windows können im "PC-Aufbaukurs" ihre Kenntnisse vertiefen. Behandelt werden: Explorer, Word (Briefe schreiben, Tabellen anlegen) und Internet (surfen, Informationen suchen, einbauen). Start am Mittwoch, 20. Juli in Überlingen, Justus-von-Liebig-Schule (4 Termine, 18.30 - 21.30 Uhr, Nr. L50164SÜB*). Im Wochenendseminar "Lebendige Rhetorik, Grundlagen" erarbeiten Sie unter anderem Strategien, wie Sie Ihre eigene Persönlichkeit finden und rhetorisch "zum Glänzen" bringen. Freitag, 22. Juli, 18.30 - 21.30 Uhr, und Samstag 23. Juli, 10.00 - 17.00 Uhr in Markdorf, Ravensburger Str. 19 (Nr. L50018SMA**).

Auskünfte über alle Kurse der Sommer-VHS in der VHS-Zentrale: Tel. tagsüber 07541/2 04-54 82 oder 2 04-54 31 und im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de.



Landratsamt Bodenseekreis

Vor sicht: Ze cken grei fen wie der an Gesundheitsamt empfiehlt Schutzmaßnahmen

Sommerzeit ist Zeckenzeit. Wer durch das Unterholz der Wälder oder durch hohes Gras und Wiesen streift, sollte verstärkt auf Zecken achten. Darauf weist das Gesundheitsamt des Bodenseekreises hin. „Die Zecke kann in unserer Region drei Krankheiten übertragen, die Frühsommermeningoenzephalitis (FSME), die Lyme-Borreliose (nach dem Ort Lyme in Connecticut, USA, benannt, wo zahlreiche Gelenkentzündungen nach Zeckenstichen auftraten) und die sehr seltene humane Ehrlichiose“ berichtet Dr. Andrea Bengel, stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamtes. Gegen die erste Erkrankung gibt es eine vorbeugende Impfung, die beiden anderen sind mit Antibiotika behandelbar. Die Ehrlichiose spielt bei uns so gut wie keine Rolle.

Nicht jeder Zeckenstich zieht eine Infektion nach sich. Vor sicht ist den noch geboten. Der Bodenseekreis ist vom Robert-Koch-Institut in Berlin als Risikogebiet eingestuft.

Die Zecken befinden sich nach Expertenangaben auf dem Vormarsch. Als mögliche Ursache für die Ausbreitung wird die globale Erwärmung vermutet. Seit 1996 steigen die Raten der Hirnhautentzündungen kontinuierlich an. Im Bodenseekreis waren 2004 sieben Personen, zum Teil schwer, an einer FSME erkrankt. Die exakte Zahl der Borreliose-Erkrankten ist unbekannt, da es sich nicht um eine meldepflichtige Erkrankung handelt.

Offt kann durch ein frühzeitiges und sachgerechtes Entfernen der Zecken eine Infektion verhindert werden. Nach jedem Aufenthalt im Freien sollte der ganze Körper gründlich nach Zecken abge sucht werden, auch der Intimbereich und der behaarte Kopf. Hat sich eine Zecke fest gesaugt, sollte das Tier möglichst schnell mit einer Pinzette, besser mit einer speziellen Zeckenzange, herausgeholt werden. Vom Bepinseln der Zecke mit Öl, Klebstoff oder Nagellack ist dringend abzuraten, weil die Zecke während des Absterbens erbricht und dabei bei Besondern viele Erreger aus dem Verdauungstrakt in die Blutbahn des Menschen gelangen. Bleibt der Zeckenkopfhängen, ist das zwar unangenehm, aber keine zusätzliche Gefahr. Die Erreger kommen aus dem Magen-Darm-Trakt und nicht aus dem Hirn der Zecke. Wer sich das Entfernen einer Zecke nicht zutraut oder unsicher ist, sollte seinen Hausarzt aufsuchen. Bei Aufenthalt in der Natur sollte man möglichst geschlossene Kleidung tragen und auf die Halsregion und die Extremitäten insektenabweisende Mittel auftragen. Helle Kleidung erleichtert das Auffinden von Zecken. Unterholz, Böschungen und hochgewachsene Wiesen sollten gemieden werden. Diejenigen Personen, bei denen ein Risiko besteht, sollten sich nach Rücksprache mit ihrem Hausarzt impfen lassen.

Die FSME-Infektion macht sich in zwei Phasen bemerkbar. Rund sieben Tage nach dem Zeckenstich treten grippeähnliche Symptome wie Kopf- und Gliederschmerzen und erhöhte Temperatur auf. Die Beschwerden verschwinden nach vier bis sechs Tagen vorübergehend. Nach weiteren vier bis sechs beschwerdefreien Tagen kommt es bei etwa der Hälfte der Betroffenen zu sehr starken Kopfschmerzen, hohem Fieber, psychischen Veränderungen, Krämpfen und Lähmungen. Es ist lediglich eine symptomatische Therapie möglich.

Die Borreliose verläuft in drei Stadien. Das erste Zeichen ist nach 7 bis 10 Tagen die um den Stich herum gelegene „Wanderröte“ (Erythema migrans), die rasch an Größe zunimmt. Innerhalb von vier bis acht Wochen kommt es zu Störungen des Allgemeinbefindens. Nach etwa einem Jahr zeigen sich Symptome an verschiedenen Organsystemen. Es entstehen Gelenkentzündungen, Augenentzündungen und Herzmuskelentzündungen. Nach Jahren kann eine sogenannte Neuroborreliose mit Gangstörungen, Blasenentleerungsstörungen, Gehirnentzündung, Krampfanfällen und Lähmungserscheinungen auftreten. Eine antibiotische Therapie ist möglich.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 07541/2 04-58 41.



Landratsamt Bodenseekreis

Forstamt:
Aus mehrfach gegebenem Anlass weist das Landratsamt Bodenseekreis, Forstamt, auf Folgendes hin:

Organisierte Veranstaltungen im Wald
Organisierte Veranstaltungen im Wald fallen nicht unter das freie Betretensrecht und bedürfen gemäß § 37, Abs. 2 LWaldG daher der Genehmigung durch das Forstamt. Ausgenommen sind nur Ausflüge von Schulklassen und Wandergruppen oder Veranstaltungen bzw. sonstiger Vereinigungen, die als locker zusammengesetzte Gruppen zu betrachten sind wie z. B. Lauftreffs von Vereinen.

Als organisierte Veranstaltungen im Wald sind alle Aktivitäten von gewerblicher Art gegen Entgelt wie z. B. Volks- und Sportläufe, Radfahrveranstaltungen, Reitertreffen, Waldführungen aber auch unentgeltliche Veranstaltungen gemeinnütziger Organisation zu betrachten.

Organisierte Veranstaltungen ohne Genehmigung sind gemäß § 83, Abs. 2, Nr. 5, LWaldG als Ordnungswidrigkeit zu betrachten und können mit einem Bußgeld von bis zu 155,- Euro geahndet werden.

Für eine Genehmigung genügt die alleinige Zustimmung des Waldbesitzers nicht. Das Einverständnis des Waldbesitzers ist jedoch als eine mitentscheidende Voraussetzung anzusehen.

Im Rahmen der Genehmigung prüft das Forstamt in wie weit durch eine Veranstaltung Belange des Naturschutzes und der Forstwirtschaft einschränkend betroffen sind. Dementsprechend kann dann eine Genehmigung mit Bedingungen und Auflagen versehen oder sogar verweigert werden.

Die Ausstellung einer Genehmigung ist i. d. R. immer gebührenpflichtig. Der Gebührensatz richtet sich nach dem sich ergebenden Verwaltungsaufwand sowie dem wirtschaftlichen Vorteilen der Veranstalter dadurch erlangt und liegt in einem Rahmen von mind. 50 bis max. 250 Euro. Unbeschadet davon kann der betroffene Waldbesitzer für die Nutzung seines Waldbesitzes und ggfs. vorhandener Einrichtungen ein entsprechendes Nutzungsentgelt verlangen. Darüber hinaus empfiehlt das Forstamt dem Waldbesitzer dies im Rahmen eines Gestattungsvertrages zu regeln, der auch weitere einschränkende Bedingungen und Auflagen enthalten kann.

Der Antrag auf Genehmigung bedarf der Schriftform. Dabei sind die genauen Termine, Uhrzeiten, voraussichtliche Teilnehmerzahlen, die Teilnahmegebühr je Einheit sowie die Art der Aktivität im Wald einschließlich Aufenthaltsort/Streckenverlauf zu benennen.

Wünschenswert wäre auch, wenn bereits mit der Antragstellung schon eine schriftliche Genehmigung der/des betroffenen Waldbesitzer(s) vorgelegt werden könnte.

Die Genehmigung durch das Forstamt wird bei dauerhafter gearteter Veranstaltung dann pauschal für das Kalenderjahr erteilt.

Sollte das Forstamt künftigen Kenntnis von nicht genehmigten Veranstaltungen im Wald erhalten, wird geprüft, ob ein Bußgeldverfahren einzuleiten ist.



Kindergeld nach Beendigung der Schulzeit

Kindergeldberechtigte, deren Kinder in den kommenden Wochen die reguläre Schulzeit beenden und das 18. Lebensjahr vollendet haben, erhielten Post von der Familienkasse der Agentur für Arbeit Konstanz. Sie werden gebeten, der Familienkasse mitzuteilen, ob ihr Kind eine Ausbildung beginnt, eine weitere Schule besucht oder ein Studium aufnimmt. In diesen Fällen kann während der Dauer der Ausbildung oder des Studiums, längstens bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, weiter Kindergeld gezahlt werden. Voraussetzung ist ferner, dass das Kind keine Einkünfte und Bezüge von mehr als 7.680 Euro (brutto, abzüglich Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung) im Kalenderjahr hat.

Da zum jetzigen Zeitpunkt eine Bestätigung der Schule, des Ausbildungsbetriebs oder der Hochschule noch nicht immer vorliegen kann, genügt eine schriftliche Erklärung, auch per E-Mail an **Konstanz.Familienkasse@arbeitsagentur.de**, über die Bildungsbeziehungsweise Ausbildungspläne. Da durch wird eine Unterbrechung der Kindergeldzahlung vermieden. Die notwendige Bestätigung der Ausbildungsstätte fordert die Familienkasse im Herbst nach.

Für arbeitslose Kinder kann Kindergeld nur gewährt werden, wenn die sie bei einer Agentur für Arbeit oder einem anderen für Arbeitslosengeld II zuständigen Leistungsträger (Job-Center/Kommune) arbeitsuchend gemeldet sind. Diese Meldung muss alle drei Monate aktualisiert werden. Wenn das Kind noch eine Ausbildungsstelle sucht, so genügt der Nachweis dieser Bemühungen, zum Beispiel durch Vorlage von Bewerbungen oder Ablehnungen. Hilfreich ist in diesen Fällen natürlich auch die Einschaltung der Berufsberatung. In bei den Fällen muss das Kindergeld mit einem besonderen Vordruck beantragt werden.

Zu den Einkünften des Kindes, die zur Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen berücksichtigt werden, zählen insbesondere Ausbildungsvergütungen sowie Einnahmen aus einer neben der Ausbildung oder dem Studium ausgeübten Erwerbstätigkeit. Als Bezüge sind auch alle Leistungen an zu sehen, die einem in Ausbildung befindlichen Kind gewährt werden, zum Beispiel Berufsausbildungsbeihilfen sowie Zuschüsse nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAFöG).

Weitere Informationen finden Kindergeldberechtigte rund um die Uhr im Internet unter www.familienkasse.de. Dort können auch Formulare und Anträge ausgedruckt werden. Telefonische Auskünfte bietet die Familienkasse der Agentur für Arbeit Konstanz unter der Telefonnummer 07531/5 85-2 50.



Bei Nebenverdienst gilt Meldepflicht für Arbeitslose

Arbeitslose, die Arbeitslosengeld als Versicherungsleistung beziehen, müssen jeden Nebenverdienst unverzüglich melden. Darauf weist die Agentur für Arbeit noch mal hin. Wer seinen Nebenjob nicht oder nicht rechtzeitig anzeigt, muss mit Konsequenzen rechnen.

Beim Nebenverdienst sind zwanzig Prozent des Arbeitslosengeldes, mindestens aber 165 Euro monatlich frei. Darüber hinaus gehende Nebenverdienste werden auf die Leistungen der Agentur für Arbeit angerechnet. Unabhängig von der Höhe des Verdienstes gilt zudem die Grenze von 15 Stunden pro Woche. Je der Arbeitslose, der 15 Stunden und mehr wöchentlich arbeitet, verliert seinen Anspruch auf Arbeitslosengeld. Er gilt dann nicht mehr als arbeitslos.

Zu Unrecht erhaltene Leistungen werden zurückgefordert. Darüber hinaus kann ein Verfahren wegen Ordnungswidrigkeit eingeleitet werden.

Mehr Hinweise zum Thema enthält das Merkblatt Nebeneinkommen oder auch das Internet unter www.arbeitsagentur.de.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Spruch der Woche

Verlasse dich nicht auf den Zufall, doch baue ihm goldene Brücken

Sprich wort aus Un garn

Krankenversicherungs-Beitrag ist der Grund:

Gleiche Rente, weniger Geld

Die Höhe der Rente ändert sich nicht - auf das Konto von Rentnern wird trotzdem weniger überwiesen. Grund dafür ist der zusätzliche Beitrag zur Krankenversicherung, den die Rentnerinnen und Rentner ab Anfang Juli zahlen müssen, so die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg.

Demnach bleibt der Rentenbeitrag unverändert. Dies deshalb, weil die neuen Rentenwerte mit den bisherigen identisch

sind. Ab Juli be trägt der aktuell le Rentenwert in den westlichen Bundesländern 26,13 Euro (Ost: 22,97 Euro). Das ist der Betrag, den ein durchschnittlich verdienender Arbeitnehmer für ein Jahr Beitragszahlung monatlich erhält.

Was die monatlichen Einkünfte auf dem Bankkonto schmälert, ist der neue Sonderbeitrag zur Krankenversicherung. Er liegt bei 0,9 Prozent der beitragspflichtigen Rente und muss von den Rentnern - wie auch von Arbeitnehmern - allein getragen werden. Zwar senken die gesetzlichen Krankenkassen im Gegenzug ihre Beiträge um 0,9 Prozent, allerdings zahlen die Rentner diesen Beitrag nur zur Hälfte selbst, den anderen Teil trägt die Rentenversicherung. Deshalb wird Rentnern unterm Strich künftig 0,45 Prozent weniger Rente auf das Konto überwiesen. Wer bei spielsweise eine monatliche Rente von 1000 Euro erhält, bei dem verringert sich der Auszahlbetrag um 4,50 Euro.

Die jährliche Renten anpassung bedeu tet für die Rentnerinnen und Rentner in der Regel auch mehr Geld. Die Renten folgten automatisch der Einkommensentwicklung bei den Arbeitnehmern. Neben der Lohnentwicklung wirken sich aber laut Rentenformel auch die Veränderung der Beitragsätze, der gestiegene Altersvorsorgeanteil und der Nachhaltigkeitsfaktor auf die Rentenhöhe aus. Diese Faktoren hätten den Rentenwert in die sem Jahr erheblich verringert. Eine gesetzliche Sicherungsklausel verhindert allerdings, dass die Rente des halb weniger wird.

Auskünfte gibt es bei den Dienststellen der LVA Baden-Württemberg, in ihren Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den Versichertenberatern. Namen und Adressen finden Sie im Internet unter www.lva-baden-wuerttemberg.de, LVA-Infotelefon: 0800/4 63 65 82. Das Faltblatt „Die Renten anpassung“ (Inhalt: Rente folgt Verdiensten, Riester-Faktor, Nachhaltigkeitsfaktor, Sonderbeitrag, Zukunftsprognosen, Renteninformation) kann bei der Pressestelle der LVA Baden-Württemberg, Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437 Stuttgart, be stellt werden (Telefon 0711/8 48-1 04 05, Tele fax 0711 8 48-2 14 38, oder per E-Mail: presse@lva-bw.de).



Jahresabschluss 2004 der WFG-West

Die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee mbH hat in ihrer Sitzung am 27.06.2004 folgenden Beschluss gefasst:

- Der Jahresabschluss 2004 wird fest gestellt.
- Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 20.668,62 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abschließendes Prüfungsergebnis:
Für den Jahresabschluss zum 31.12.2004 sowie für den Lagebericht erteilt der Wirtschaftsprüfer den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Jahresabschluss 2004 liegt in der Zeit vom 11. - 25. Juli 2005 in den Räumen der WFG-West, Bodenseestraße 121, 88682 Salem, während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus.

Die Geschäftsführung



bodo trifft Uhldi

Das neue Internetquiz von bodo ist gestartet. Die Besiedelungsgeschichte am Bodensee steht im Mittelpunkt.

Fast ohne Pause geht es beim bodo-Quiz weiter. Seit 1. Juli darf wieder gerätselt werden. Der neue Quizpartner sind die Pfahlbauten in Unteruhldingen. Die frühgeschichtliche Besiedelung am Bodensee ist das Thema. Und dies ist kein Langweiler, ganz im Gegenteil. Hier ist Heimatkunde noch richtig erlebbar.



Wo rum geht es?

Schon vor rund 6000 Jahren lebten Menschen an den Ufern des Bodensees. Sie waren Bauern, Händler und Fischer. Wie das Leben sich damals abgepielt hat, das ist in den Pfahlbauten in Unteruhldingen zu sehen. Das 1922 eröffnete Museum gibt dem interessierten Besucher Einblick in den Alltag der Menschen. Wer nun Appetit bekommen hat, der sollte sich mal unter www.pfahlbauten.de umschauen. Denn hier gibt's die Lösung auf alle Fragen im Quiz.

Wer darf beim Quiz mitmachen?

Mitmachen dürfen alle Personen ab 6 Jahren. Allerdings darf je der Mitspieler nur einmal teilnehmen.

Was gibt es zu gewinnen?

Als Preis gewinnen 5x2 Eintrittskarten ins Pfahlbaumuseum, 1 Baden-Württemberg-Ticket der DB, sowie 2 Tageskarten-Netz vom bodo.

bodo-Tipp:

Wer mit der bodo-Tageskarte bei den Pfahlbauten anreist, der bekommt an der Kasse beim Vorzeigen seines Fahrscheins so gar noch 50 Cent Eintrittsermäßigung.

Und nun kann es losgehen. Einfach auf die bodo Homepage www.bodo.de klicken, den Direktstiege über das Quiz wählen und dann ist man nur noch ein paar Mausklicks vom Gewinn entfernt.

bodo und seine Partner wünschen allen Teilnehmern viel Glück und allzeit gute Fahrt mit Bus & Bahn im bodo-Verkehrsverbund.

Infos

Informationen über die Pfahlbauten gibt's unter www.pfahlbauten.de oder telefonisch unter: 07556/ 85 43.

Telefonische Fahrplan- und Tarifauskünfte gibt's unter: 07541/3 01 30, 0751/27 66 und 07525/

9 20 00 so wie bei der Landesweiten Fahrplanauskunft unter 01805/77 99 66 (12 Cent/Min) Fahrplanauskünfte im Internet unter: www.bahn.de und www.efa-bw.de

Fernfachhochschule Riedlingen veranstaltet Infoabend zum Thema Fernstudium

Die SRH Fernfachhochschule Riedlingen lädt zu einer Infoveranstaltung am **Dienstag, 12. Juli 2005, um 18.00 Uhr** in das Verwaltungsgebäude der Hochschule in Riedlingen, Robert-Bosch-Str. 23, ein.

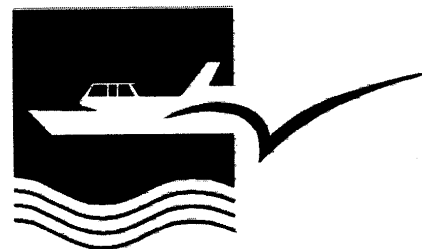
Das Studienangebot der Hochschule ist besonders für Berufstätige interessant, die neben ihrem Beruf ein Hochschulstudium zum/zur Diplom-Betriebswirt/in (FH) oder eine Weiterbildung zum/zur Betriebswirt/in (FH/SRH) absolvieren möchten. Wegen der Umstellung auf Bachelor/Masterstudiengänge wird es letztmalig zum Wintersemester die Möglichkeit geben, ein Diplomstudium zu beginnen. Auskunft: Tel.: 07371 - 93 15 - 0 oder www.fh-riedlingen.de

Wo sind die VORBILDER 2005? WSJ mit neuem Sportvereins-Wettbewerb

Die Württembergische Sportjugend (WSJ) hat am 1. Juli mit VORBILDER 2005 einen neuen Sportvereins-Wettbewerb ins Leben gerufen. Bis Ende des Jahres sucht die WSJ die vorbildlichsten Mitarbeiter in den Sportvereinen Baden-Württembergs. Auf die Gewinner warten Preise im Gesamtwert von mehr als 10.000 Euro. Weitere Infos, das Bewerbungsformular und die Teilnahmebedingungen gibt's im Internet unter www.vorbildsein.de oder unter Tel. 0711 /2 80 77-1 45.

„Erstmals ist nicht nur eine bestimmte Gruppe im Sportverein angesprochen, sondern alle, die in irgendeiner Form für Kinder und Jugendliche aktiv sind“, sagt der WSJ-Vorsitzende Uwe Gerstenmaier. Gemeint sind Trainer, Übungs- und Jugendleiter sowie alle Helfer und Betreuer. Die VORBILDER 2005 werden von einer Expertenjury ausgewählt, der neben dem WSJ-Vorsitzenden u. a. der Kultussekretär von Baden-Württemberg, Helmut Rau, angehört.

VORBILDER 2005 ist Teil von VORBILDER SEIN!, einer Kampagne für den Kinder- und Jugendsport in Baden-Württemberg, für die Kultusministerin Annette Schavan die Schirmherrschaft übernommen hat.



Motorbootgesellschaft Bodman - für Sie mehr als auf Kurs

Die Bewirtung der "MS Bodman" wird vom Team "Oli ver Lem ke" übernommen - gerne auch für Charterfahrten! Infos unter 0174/3 25 97 51



Fahrten mit der MS "Bodman":

KLEINE PANORAMAFAHRT - Zusätzlicher *Rundkurs an Sonn- und Feiertagen mit Zustiegsmöglichkeiten

| | |
|----------------|----------|
| Ort: | Abfahrt: |
| Bodman | 15.15 |
| Ludwigshafen | 15.30 |
| Marienschlucht | 15.50 |

und zurück (ohne Anfahrt Ludwigshafen!)*5,- Euro p.P., Ankunft in Bodman 16.15 Uhr

Selbstgebackener Kuchen & Kaffee wartet Sie an Bord!

Mondscheinfahrten auf der MS "Bodman"

Bei der sergeselligen Fahrt sorgt Live-Musik für gute Stimmung, neben Getränken gibt es auch kleinere Gerichte. Gruppen ab 15 Personen erhalten auf der Fahrt 10% Rabatt. Rückkehr gegen 23.30 Uhr

Termine:

Freitag

| | | | |
|--------------|------------------------|------------|--|
| Juli | 8., 15., 22. + 29. | | |
| August | 5., 12., 19. + 26. | | |
| September | 2., 9., 16., 23. + 30. | | |
| Ort | Abfahrtszeit | Preis Euro | |
| Bodman | 19.30 | 12,— | |
| Ludwigshafen | 19.50 | 12,— | |
| Sipplingen | 20.10 | 11,— | |

Sonnenuntergangsfahrt auf der MS "Bodman" (mittwochs)

Genießen Sie während dieser 2-stündigen Rundfahrt das herrlich romantisch mediterrane Flair des Bodensees auf dem Überlinger Teil bei der zentralen Musik.

Termine:

27. Juli, 3. August, 10. August, 17. August, 27. August, 31. August, 7. September

| Ort | Abfahrtszeit | Preis Euro |
|--------------|--------------|------------|
| Bodman | 19.30 | 7,— |
| Ludwigshafen | 19.45 | 7,— |

weitere Termine:

13. Juli, 20. Juli

| Ort | Abfahrtszeit | Preis Euro |
|--------------|--------------|------------|
| Bodman | 20.00 | 7,— |
| Ludwigshafen | 20.15 | 7,— |

Weinfest in Konstanz, 30. Juli 2005

Lasen Sie Ihr Auto stehen und fahren Sie mit uns zum Weinfest auf dem Stephanplatz in Konstanz. Rückfahrt von Konstanz 24 Uhr.

| Ort | Abfahrtszeit | Preis Euro |
|--------------|--------------|------------|
| Bodman | 19.30 | 14,50 |
| Ludwigshafen | 19.45 | 14,50 |

Jazzschiff mit der Boogie Connection, 14. August 2005

Wenn der Boogie nicht in Amerika, sondern im Schwarzwald entstanden wäre, dann stünde als Geburtsstätte Freiburg in den Jazzlexika, und die Musikwürde dann so klingen, wie sie die Boogie Connection spielt. Die dreiköpfige Band aus dem Breisgau braut eine heiße Mischung aus Blues, Boogie, Rhythm'n Blues und Soul."

| Ort | Abfahrtszeit | Preis Euro |
|--------------|--------------|------------|
| Bodman | 20.00 | 20,— |
| Ludwigshafen | 20.15 | 20,— |

SPAGHETTI-Schiff auf der MS "Bodman", Samstag 6. + 27. August

| Ort | Abfahrtszeit | Preis Euro |
|--------------|--------------|------------|
| Bodman | 19.45 | 14,— |
| Ludwigshafen | 20.00 | 14,— |

Im Fahrpreis enthalten sind Spaghetti "satt" mit 3 verschiedenen Saucen & Parmesan

Denken Sie daran Ihre Gutscheine in der Tourist-Info einzulösen!

Tourist-Information
Büro Bodman
Tel.: 07773-93 96 95
Tourist-Information
Büro Ludwigshafen
Tel.: 07773-93 00 40

Naturerlebnis Überlinger See - Naturkundliche Bootstour auf der MS "Bodman"

Lernen Sie mit dem Umweltzentrum Stockach und dem Naturschutzbund (NABU) Landschaft und Lebensraum vom Wasser aus kennen.

Termine: Donnerstags, 28.07., 04.08., 11.08., 18.08., 25.08., 01.09.

| | |
|-----------------------|-----------|
| Ort | Bodman |
| Abfahrtszeit | 19.00 Uhr |
| Preis Euro Erwachsene | 7,— € |
| Preis Euro Kind | 5,— € |

Zustiegsmöglichkeiten bestehen in Sipplingen (18.35 Uhr) und Ludwigshafen (18.50 Uhr) mit dem Kursschiff.

Gästebegrüßungsfahrt mit der "MS Bodman"

Auf der etwa einstündigen Rundfahrt werden Sie von einem Einheimischen begleitet, der Ihnen viel über die Gemeinde und die nähere Umgebung erzählt.

IMMER MONTAGS bis zum 05. September

19.15 Uhr ab Bodman
19.30 Uhr ab Ludwigshafen

Euro 2,60 mit Gästekarte, Euro 5,— ohne Gästekarte

Achtung!!

Die Gästebegrüßungsfahrt vom 11.7. wird auf den 12.7. verschoben!!!

Abfahrt:

| | |
|--------------|-----------|
| Bodman | 19.15 Uhr |
| Sipplingen | 19.35 Uhr |
| Ludwigshafen | 19.50 Uhr |

TC Grün-Weiß Bodman-Ludwigshafen

-Sportwart

Liebe Tennisfreunde, liebe Feriengäste, am 30. Juli 2005 wird traditionell das Offene Mixed- und Gästeturnier, besser bekannt als „Schleifchenturnier“, ausgetragen. Turnierbeginn ist um 13.30 Uhr auf der Tennisanlage in Bodman. Voranmeldungen sind nicht erforderlich, lediglich möglichst pünktliches Erscheinen zu Turnierbeginn: Neben den Vereinsmitgliedern sind auch die Urlaubsgäste der Gemeinden Bodman-Ludwigshafen und Sipplingen recht herzlich eingeladen.

Wie üblich werden die Mixed-Paarungen vor jeder Spielrunde neu ausgelost. Die Anzahl der Spielrunden richtet sich nach der Teilnehmerzahl und unterliegen einem Zeitlimit. Näheres wird die Turnierleitung vor Beginn des Turniers noch bekanntgeben.

Henrik Wengert, Sportwart

... wenn ich den Boden seh'.

Studenten der Karlsruher Akademie Klasse von Stephan Balckenhol stellen aus.

10. Juli bis 28. August 2005
Galerie Bodenseekreis
am Schlossplatz
88709 Meersburg

Geöffnet:

Diens tag bis Samstag
von 13.30 bis 17.00 Uhr
Sonn tag von 11 bis 17 Uhr



Bodenseekreis bietet Vorstudium Gestaltung

Bewerbungstermine werden jetzt vergeben

Je weils mittwochs, am 13. und 20. Juli finden im historischen Meersburger Grethaus die diesjährigen Bewerbungstermine zum Vorstudium Gestaltung statt, einer Einrichtungs zur Akademie und Fachhochschulvorbereitung.

Bewerben können sich junge Leute ab 18 Jahren mit Abitur oder Fachhochschulreife, deren Berufswunsch in eine künstlerische Richtung zielt - wie zum Beispiel Freie Kunst, Grafik-Design, Industrie-Design, Kunsttherapie, Mode-Design, Bühnenbild oder Architektur. Ein nachhaltiges Interesse an praktischen und theoretischen Bereichen der Bildenden Kunst sollten die Bewerber anhand von ca. 20 selbst gefertigten Arbeiten und im persönlichen Gespräch nachweisen und vor allem auch die Motivation, sich elf Monate lang, acht Stunden täglich, gestalterischen Problemen zu stellen.

Nähere Informationen zum Vorstudium Gestaltung sind im Internet unter „www.vorstudium-gestaltung.de“ abrufbar oder bei der Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg erhältlich, täglich von acht bis zwölf Uhr unter Telefon 07532/6031. Hier werden auch die persönlichen Gesprächstermine vergeben.



Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden:

St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwan gen
St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38,
78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20

Pfarrbüro Seestraße 38, 78354 Sipplingen,
Tel. 07551/6 32 20 Fax.-/ 6 06 36
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Diens tag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und
Donners tag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vor heri ge Ter min vereinbarung):

Mitt wochs ab 15.00 Uhr im Pfarr haus Hödingen
Don ners tags ab 11.00 Uhr Pfarr scheu ne Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarr haus Sipp lin gen
ab 17.00 Uhr in der Sa kris tei Bonn dorf

Un se re Wün sche für Sie.....

Ich wün sche dir Freu de
Und alle die Din ge, in de nen sie steckt.
Ich wün sche dir Freu de
Und alle die Kräf te, die sie er weckt.
Ich wün sche dir Freu de für Arbeit und Spiel.
Freu de schafft Wär me, die Welt ist oft kühl.
Ich wün sche dir Freu de mit Lachen und Singen,
Freu de, den Ur grund für al les Ge lin gen!
Ich wün sche dir Freu de,
die still dich zum Schwei gen be wegt
oder be fä higt zum Spre chen,
Freu de als Ret tung aus dei nen Ge bre chen
Ich wün sche dir Freu de,
die dich ganz löst und dich heiter sein lässt,
die dir die Trüb sal ver wan delt zum Fest.
Ich wün sche dir Freu de,
die, wenn es reg net, den Tag dir er hellt,
die man nicht kau fen kann auf der Welt.
Ich wün sche dir Freu de,
die dich am Abend, wenn du dein Tag werk vollbracht
in sich ge bor gen hält und dir dein Le ben neu le bens wert macht:
Freu de als Trieb werk und Wurzel der Kraft!!

Donnerstag, 07.07.2005

Sipplingen:
18.00 Uhr Ro sen kranz
18.30 Uhr Hei li ge Mes se

Freitag, 08.07.2005

Hödingen:
19.00 Uhr Hei li ge Mes se
(Jo hann Gor ber; Franz und Hei ke Bern hardt)

Samstag, 09.07.2005 - Vorabend zum 15. Sonntag im Jah res kreis

Sipplingen:
16.00 Uhr Eucharistiefeyer zur Goldenen Hochzeit des Ehepaares Lydia und Karl-Heinz Roß deutscher
17.15 Uhr Taufe des Kindes Darius Marte

Sonntag, 10.07.2005 - 15. Sonntag im Jahreskreis

Bonndorf:
09.00 Uhr Hei li ge Mes se
Anna und Karl Johannes Jordan sowie Angeh. der Familie Welte Buhof; Georg Sto cker
Türkollekte für die Ministrantenarbeit Nesselwangen
10.30 Uhr Hei li ge Mes se
(Irmgard Wai bel; Maria und Paul Steu rer)

Mittwoch, 13.07.2005

Sipplingen:
18.30 Uhr Fa ti ma ro sen kranz Nesselwangen:
20.00 Uhr Lob an dacht in der Pfarr kir che.
Die ganze Seelsorgeeinheit ist herzlich eingeladen.

Donnerstag, 14.07.2005

Sipplingen:
15.00 Uhr Mes se im Se ni o ren heim

Glaubens- und Lebensgespräche:

Wir treffen uns am Freitag, dem 08.07.2005, um 20.00 Uhr im Pfar rheim.
Unser Thema: Gläubig oder ungläubig:
Wer ist auf dem rich ti gen Weg?
Herzliche Einladung an alle Interessier ten.

Kirchenchor:

Mitt woch 06.07.2005,
20.00 Uhr Pro be im Pfar rheim
Mitt woch 13.07.2005,
20.00 Uhr Pro be im Pfar rheim

NET-Gruppe:

Nächstes Tref fen der St. Mar tins kids:
Mitt woch, 13.07.2005, um 15.30 Uhr im Pfar rheim

Gesanggruppe Laudatosi:

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 07.07.2005, um 20.00 Uhr zur Probe im Pfar rheim. Grü ße B. Wi den horn

Mit herz li chen Grü ßen
Ihr Pfr. Zden ko Joha

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipp lin gen und Wahl wies

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Mühl bach stra ße 7 in Lud wigs ha fen:
diens tags von 8.30 - 11.30 Uhr
don ners tags von 8.30 - 10.00 Uhr und
frei tags von 8.30 - 11.30 Uhr
Tel. 07773/55 88
Fax: 07773/79 19
e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de
www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 08.07.2005

14.30 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen
18.45 Uhr Konfi-Chor im Johannes-Hü g lin-Saal in Lud wigs ha fen

Sonntag, 10.07.2005

09.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe von Os kar Schil ling in Lud wigs ha fen (Pfar rer Boch)
10.30 Uhr Ökumenischer Krabbelgottes dienst mit Taufe von Jo han nes Ok ker in der Kinderkapelle der Christuskirche in Lud wigs ha fen

Montag, 11.07.2005

17.45 Uhr Probe Po sau nen chor

Diens tag, 12.07.2005

09.00 Uhr Spiel grup pe im Ge mein de saal in Sipplingen
17.30 Uhr bis 20.30 Uhr "Of fe ne Kir che" in der Christuskirche in Lud wigs ha fen
19.30 Uhr Bi bel ge spräch in der Kin der kapelle in Lud wigs ha fen - un ab hän gig von der nachfolgenden Taizé an dacht betrach ten wir ei nen Bi bel text und tau schen uns

da rü ber aus. Alle In ter es sier ten sind herz lich dazu ein ge la den!

20.30 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in der Christuskirche in Lud wigs ha fen

Mitt woch, 13.07.2005

15.15 Uhr Jugendtreff unter dem Motto "Spaß im Hochseilgarten", Treffpunkt ist die Christuskirche in Lud wigs ha fen
17.30 Uhr bis 20.30 Uhr "Of fe ne Kir che" in der Christuskirche in Lud wigs ha fen
20.00 Uhr Pro be Kir chen chor + Sing kreis im Kol ping haus in Lud wigs ha fen

Donnerstag, 14.07.2005

08.15 Uhr Mor gen lob in der Jo han nes kir che in Wahl wies
09.00 Uhr Spiel grup pe im Ge mein de saal in Sipplingen
09.30 Uhr Mut ter-Kind-Treffen im Ju gend raum in Lud wigs ha fen
15.00 Uhr Got tes dienst mit Abend mahl im Seniorenhotel "Löwen"
16.00 Uhr Got tes dienst mit Abend mahl in der Seniorenresidenz "Wilhelmine"
19.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Le on hard ka pelle in Wahl wies
19.00 Uhr Sit zung des Kir chen ge mein de rates mit an schlie ßen dem Grillen im Pfarr garten

Freitag, 15.07.2005

15.00 Uhr Die Jung schar trifft sich im Jo hannes-Hü g lin-Saal zur Abfahrt zum Jungschartag
16.30 Uhr Ju gend mit ar bei ter-Treff mit an schlie ßen dem Grillen in Lud wigs ha fen
18.45 Uhr Konfi-Chor im Jo han nes-Hü g lin-Saal in Lud wigs ha fen

Samstag, 16.07.2005

10.00 Uhr Nachtreffen der diesjährigen Konfirmanden rund um die Christuskirche in Lud wigs ha fen
14.00 Uhr Öku me ni sche Trau ung von Tat ja na und Flo ri an Fuchs in der Kir che St. Martin in Sipplingen (Pfarrer Dr. Joha & Pfar rer Boch)
19.00 Uhr Got tes dienst in Wahl wies (Prä di kan tin Frost)

Sonntag, 17.07.2005

09.15 Uhr Got tes dienst in Lud wigs ha fen (Prä di kan tin Frost) mit Kon fi-Chor
10.30 Uhr Got tes dienst in Sipplingen (Prä di kan tin Frost)
10.30 Uhr Ökumenische Kinderkirche in der evange li schen Kir che Wahl wies

"Offene Kirche" in Ludwigshafen

Über die Som mer mo nate ist un se re Christuskirche in Lud wigs ha fen immer **diens tags und mitt wochs von 17.30 bis 20.30 Uhr** geöffnet. Alle sind ein ge la den, die Kir che zu be sich ti gen, Ruhe zu fin den, sich selbst und Gott nahe zu kom men. Bitte sa gen Sie die Einladung weiter - gerade auch an Men schen, die in un se rer Re gi on Urlaub machen!

"Spaß im Hoch seil garten"

Am Mitt woch, 13.07.2005, un ter nimmt der Ju gend treff eine Fahrt in den Hoch seil gar ten. Abfahrt ist um 15.15 Uhr, Ende der Ver an stal tung ca. 22.00 Uhr. Das Gan ze kostet 15 Euro, An mel deschluss ist der 11.07.2005. In fos er hal tet ihr bei Ma rie Ja ko bi, Te le fon 07773/93 70 45. Herz li che Ein la dung an alle In ter es sier ten!

Der Wochenspruch:

“So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen”.
Epheser 2,19

Sehr herzlich grüßt Sie ihm Namen aller Mitarbeitenden
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Herzlich Willkommen!

Nach dem Fest Gottesdienst ließ es sich bei Traumwetter im Schatten am besten aushalten.
Auch Bürgermeister Neher und seine Frau gehörten zu den Gästen im Kirchengarten, später gesellte sich auch Pfarrer Dr. Joha zu den Gästen.
Alle Plätze waren zum Mittagessen voll besetzt. Eine feste Tradition: Der Sippelingen Speiß brauten und frisch gebackene Waffeln... Die Helfer hatten alle Hände voll zu tun! Claudia Wetzel-Thiel kümmerte sich um die “Kleinen”, die riesig Spaß hatten und manches unvergessliche Kunstwerk schufen...
Allen, die unter der Leitung von Gustav Bles singendes Fest möglich gemacht haben, sagen wir herzlichen Dank und freuen uns, wenn nächstes Jahr wieder so Sippelingen und Gäste kommen.



Neuapostolische Kirche

Ludwigshafen mit den Orts teilen Sippelingen und Bodman

Am Sonntag, 10. Juli, 9:30 Uhr

Mittwoch 13. Juli, 20:00 Uhr Gottesdienst



Fußballturnier in Laupheim. Unsere Fußballer konnten am vergangenen Wochenende beim internationalen Kolping-Fußballturnier in Laupheim unter

18 Mannschaften einen beachtlichen 5. Platz erringen. Bei allen die mitgespielt haben, aber auch bei der mitgereisten Fan-Gruppe, möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Michael Kuhn Leiter Jungkolping

Wandern mit Heinrich Widenhorn. Unser Programm punkt “Wandern in der Natur mit Heinrich Widenhorn” findet am Dienstag den 12. Juli statt. Wir treffen uns um 19:00 Uhr am Rathausplatz. Alle die daran Interesse haben, selbstverständlich auch Nichtmitglieder, sind herzlich dazu eingeladen. Den Abschluss machen wir dann im Martinsstüble.

Roland Kuhn Vors.





DIE VEREINE

BEREICHEN



DEUTSCHE LEBENS-

MILCH-

GESELLSCHAFT

Ortsgruppe Sipplingen

Jugendschwimmen in Salem

Am Donnerstag, 07.07.2005 findet das Jugendschwimmtraining im Hallenbad Salem statt.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

Das nächste Nachwuchsschwimmen findet am 13.07.2005 im Hallenbad Salem statt.

Abfahrt an der Turn- und Festhalle um 18.00 Uhr.

Änderung: Ausflug

Donnerstag, 21.07.2005 - Ausflug mit beiden Gruppen in das Tuwas-Bad nach Tuttlingen, Abfahrt um 17.00 Uhr an der Turn- und Festhalle Rückkehr ca 20.30 Uhr.

DLRG - Seeschwimmen

Am Sonntag, 10. oder 17. Juli 2005 veranstaltet die DLRG - Ortsgruppe Sipplingen das Seeschwimmen. Bei kühlere Witterung oder eine Wassertemperatur unter 22 Grad wird das Seeschwimmen nicht durchgeführt.

Die Schwimmstrecke ist quer durch den Überlinger See, von der Marienschlucht nach Sipplingen und beträgt 2800 Meter. Interessierte Teilnehmer können sich im Strandbad Sipplingen, ab 09.00 Uhr anmelden.

Aus Sicherheitsgründen wurde ein Mindestalter von 12 Jahren festgelegt und jeder Schwimmer muss eine Bademütze tragen. Jeder Teilnehmer erhält eine Medaille und eine Erinnerungsurkunde. Die Medaillen- und Urkundenausgabe findet nach dem Seeschwimmen statt. Ferienäste und Einheimische sind hier zu recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt unserer aktiven Helfer um 08.00 Uhr im Strandbad.



Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

Achtung!

An alle Helfer (Helferliste s. Anlage) am Getränkestand der Fastnachtsgesellschaft

beim Jubiläumsfest "850 Jahre Sipplingen" am Sa., 23.07. u. So., 24.07.2005! Bitte kommt an einem der folgenden Donnerstage (natürlich vor dem Fest!), von 18.00 - 19.00 Uhr zur "Jubiläumskleiderausgabe" in das neue Schulgebäude (Eingang vom Parkplatz Turnhalle).

Mitnarrischem Jubiläumsgruß
Willi Schirmeister, Präsident

Jubiläumsfest "850 Jahre Sipplingen" am Samstag, 23.07. und Sonntag, 24.07.2005

Helfereinteilung: Getränkestand; Bier und nichtalkoholische Getränke

Sams tag, 23. Juli 2005

1. Schicht
- 13.00 - 21.00 Uhr**
1. Märte Michael VA
2. Beurer Frank
3. Willi am Andrew
4. Huber Oliver
5. Ritschle Dieter
6. Seiberle Rainer
7. Schuldt Hannes
8. Schuldt Christa
9. Wehrle Klaus
10. Wehrle Heidi

VA verantwortlich für die Schicht!

Fastnachtsgesellschaft Sipplingen

Willi Schirmeister
Präsident
Tel. 07551/6 67 22 o.
Mobil 0171/7 84 70 13

2. Schicht

21.00 - Ende

1. Bei rer Andreas VA
2. Kurz Erhardt
3. Gioriato Antonio
4. Har der Gottfried

5. Har der Marianne
6. Fröhlich André
7. Bei rer Karl
8. Bei rer Agate
9. Schunter Hans-Jörg

Sonn tag, 24. Juli 2005

1. Schicht
- 9.00 - 14.00 Uhr**
1. Seiberle Albrecht (OB)
2. Erdenberger Peter VA
3. Erdenberger Paul
4. Seiberle Norbert
5. Seiberle Roland
6. Kuhn Gottfried
7. Raff Rosa
8. Raff Klaus
9. Märte Walter

2. Schicht

14.00 - 20.00 Uhr

1. Bei rer Rainer VA
2. Loeper Monika
3. Hoffmann Dirk
4. Schirmeister Antje
5. Schirmeister Willi
6. Schirmeister Gabi
7. Widenhorn Jörg
8. Rimmele Karl-Heinz
9. Rimmele Birgit

Bitte um Beachtung und Pünktlichkeit!

3. Schicht

20.00 - Ende

1. Bei rer Daniela VA
2. Brand Jörg
3. Keller Stefan
4. Billeker Kerstin
5. Märte Katja
6. Widenhorn Tina
7. Seiberle Thomas
8. Thiel Bernhard



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Wichtiger Hinweis für unsere Teilnehmer am 1. Bodensee-Kreis-Duathlon in Owingen

Am Mittwoch, 06. Juli, um 20.00 Uhr findet eine Detailbesprechung im Floriansstübchen unter Leitung von Martin Ehrle statt.

Zwei Wettkampfgruppenerfolgreich

Am Samstag, den 25.06.2005 fanden in Heilingenberg die diesjährigen Leistungswettkämpfe der Feuerwehren des Bodenseekreises statt.

Unter den insgesamt 33 Teilnehmergruppen waren auch die beiden Gruppen aus unserer Freiwilligen Feuerwehr vertreten.

Nachdem bereits letztes Jahr in Riedheim bei Markdorf das Leistungsabzeichen in Bronze errungen werden konnte, haben auch in diesem Jahr wieder die gleichen 13 Mitglieder am Leistungswettkampf in der nächsten Stufe erfolgreich teilgenommen.

Dies waren:

Gruppenführer Jürgen Schirmeister
Florian Billeker - Johann Daschner - Mike Erdenberger - Paul Erdenberger - Ralph Freund - Julian Grießer - Robert Hofberger - Adrian Marte - Harald Merkt - Marco Schellinger - Pascal Stierle und Manuel Widenhorn.

Nach insgesamt 16 zusätzlichen Übungseinheiten waren beide Gruppen sehr gut vorbereitet und konnten unter der Leitung von Gruppenführer Jürgen Schirmeister problemlos

die Erwartungen für das Leistungsabzeichen in Silber erfüllen. Dabei galt es einen Lösch- sowie einen Hilfeleistungseinsatz unter den strengen Blicken der Schiedsrichter jeweils innerhalb eines Zeitlimits möglichst fehlerfrei vorzutragen.

PS: Dominik Biller hat mit einer Wettkampfgruppe aus Überlingen das Leistungsabzeichen in Gold erfolgreich abgelegt.



Die Freiwillige Feuerwehr führt am Freitag, 08. Juli 05 im Rahmen des Landschaftspflegeprogrammes ihren alljährlichen Arbeitseinsatz am Köstener Berg durch.

Treffpunkt ist um 18.45 Uhr am Gerätehaus.

Nach Möglichkeit sind Gabeln und Rechen mitzubringen.

Die Zugprobe 2. Zug entfällt!

Jugendfeuerwehr Sippingen

Am kommenden Mittwoch, den 06.07.05 findet für die Gruppe 1 noch mals eine Probe statt. Beginn ist um 18.30 Uhr am Gerätehaus. Die Arbeitsuniform bleibt zu Hause - bitte Badesachen mitbringen. Sollte das Wetter nicht entsprechend sein - findet alternativ eine Spiel- und Geschicklichkeits-Probe statt.



Musikkapelle und Spielmannszug lädt ein!!

„Gemeinsames Abendkonzert der Musikkapelle und des Spielmannszuges“
Am morgigen Donnerstags, den 07. Juli 04 spielt die Musikkapelle Sippingen, ge-

meinsam mit dem Spielmannszug Sippingen auf dem Rathausplatz zu einem Abendkonzert auf.

Beide Formationen werden abwechselnd, aber auch gemeinsam, die Einwohnerschaft und Ferien Gäste ca. 1 Stunde mit flotten Melodien und auch schneidigen Märschen unterhalten.

Die Musikanten und Spielmannszug zum Abschluss eines herrlichen Sommertages den interessierten Zuhörern eine nette Abendstunde beschere zu können.

Beginn: 20.00 Uhr

Schriftführer:
Gottfried Regenschreit



Strandfest Vorankündigung

Am Wochenende dem 16./17. Juli 05 findet unser Strandfest auf dem Festplatz am See statt.

Am Samstag um 17.00 Uhr beginnt das Fest mit dem Bieranstich.

Zur Unterhaltungsspielen:

Ab 17.30 Uhr die **Badstube Combo**;

ab 20.00 Uhr die Gruppe **Grenzenlos**

Die **Cocktail-Bar im Pavillon** hat auch wie der geöffnet. Das bewährte Team lädt zu köstlichen Sommerdrinks ein.

Am **Sonntag, ab 10.30 Uhr** wird das Strandfest mit dem Frühschoppen fortge-

setzt und endet nach dem Dämmererschoppen um ca. 22.00 Uhr.

Zur Unterhaltungsspielen:

Ab 11.00 Uhr der **MV Homberg/Limpach**,

ab 17.00 Uhr die **Original Hotzenplotzer**. Zu diesem Strandfest möchten wir Sie verehrte Feriengäste und Einwohner aus Sippingen und Umgebung, schon heute recht herzlich einladen.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

So gibt es unter anderem Grill-Spezialitäten, Salatteller und Pizzaschnitten. Wir würden uns freuen, Sie als Gast bei uns begrüßen zu dürfen.

An die Mitglieder des TSV Sippingen

Zu den allgemeinen Arbeiten bitte ich euch um tatkräftige Unterstützung: Mittwochs, 13.7., um 18.30 Uhr Aufbau der Lichterketten.

Sams tag 16.7., ab 9.00 Uhr: Einrichten des Festplatzes.

Hier bitte ich insbesondere die Fußballer und Turner zum Einsatz.

Sonn tag 17.7., ab 6.00 Uhr: Aufräumen und umbauen des Festplatzes.

Hier bitte ich insbesondere unsere älteren Fußballer und Turner um ihren Einsatz.

Sonntag 17.7., um 22.00 Uhr: Stände aufräumen und so weit wie möglich den Festplatz (hier bitte ich unsere Fußballer und Turner um ihren Einsatz).

Montag 18.7., ab 8.00 Uhr: Aufräumen des Festplatzes.

Hier bitte ich unsere Rentner und Mitglieder, die an diesem Tag frei haben, um ihren Einsatz. Es wäre toll, wenn nicht nur 4 Mann diese Arbeit verrichten müssten.

Gerhard Kern

1. Vorstand



Der VdK-Ortsverband informiert:

Alzheimer-Warnsignale schnell erkennen

Nimmt die Vergesslichkeit mit zunehmendem Alter besonders stark zu und begleitet dies Schwierigkeiten bei der Bewältigung des Alltags, so kann dies ein Anzeichen der Alzheimer-Krankheit sein. Hierüber und über andere wichtige Warnsignale dieser schweren Demenzerkrankung informiert das Falblatt „Vergesslichkeit - ein Warnsignal?“ der Alzheimer-Hilfe. Es kann kostenlos bei dieser Organisation, Postfach 7 08 33, 60599 Frankfurt, Fax (0 69) 62 06 95, Telefon (01 80) 3 36 66 33 oder via Internet www.alois.de bestellt werden. Die Aufrufen des Infoblattes raten dazu, bei Vorliegen der umschriebenen Symptome umgehend einen Arzt aufzusuchen. Je eher mit der Therapie begonnen werde, desto effektiver lasse sich der Krankheitsverlauf beeinflussen und ein Fortschreiten der Alzheimer-Erkrankung verzögern.



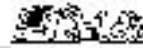
Wanderung am 03. Juli 2005
Baden-Hohenzollern-Württemberg,
 im **Grenzsteinmuseum** der Dreiländer
 gemeinde **Ostrach**
 wird die wechselvolle Geschichte unseres
 Bundeslandes sichtbar gemacht. Farblich
 markierte Grenzsteine und gestaltete Blu-
 menrabatten, dazwischen der Fluss
 Ostrach, machen in dieser Freilichtanlage
 deutlich, wo hier das **Königreich Würt-
 temberg** an das preußische Königreich
 Hohenzollern grenzte und wo das **Groß-
 herzogtum Baden** mit seinen Enklaven
 verlief. Die se Grenzen gehen zu rück auf
 die **napoleonische Flurbereinigung** zwi-
 schen 1803 und 1810. Nur hier in Ostrach,
 im 1952 gebildeten **Bundesland Ba-
 den-Württemberg**, gibt es die Drei län de-

recke. Wechselvoll waren die Besitzver-
 hältnisse aber auch Jahrhunderte zu vor.

Auf Tafeln, die je weils in die Rich tung der
 Wei ler, Dör fer und Städ chen mit ih ren al-
 ten Kir chen und Ka pel len wei sen, fin den
 sich die Na men al ter ad li ger Ge schlech-
 ter, von Klös tern und Herr scher häu sern,
 die uns heu te noch be kannt sind.

Maria Bille hatte für den wunderschönen
 Sommertag die ses loh nen de Ziel aus ge-
 wählt. Sie führ te uns - das „Fähn lein der 7
 Auf rech ten“ - auf wei chen be moos ten We-
 gen wei ter auf dem **Ried lehr pfad Burg-
 wei ler** durch das **Naturschutzgebiet**,
 durch schattigen, fast urwaldähnlichen
 Hochwald, durch den Bär lapp-Moor bir-
 ken wald, vor bei an ei nem Frosch teich und
 be glei tet von Schwär men von Schmet-
 ter lin gen bis zur **Burg**. Sie gibt es schon lan-
 ge nicht mehr, aber his to risch In ter es sier-
 te fan den he raus, wo sie einst auf der An-
 hö he stand und gestal teten das Areal.
 Jetzt wer den hier all jäh rlich Som mer feste
 gefeiert.

Die Ves per in der **Al ten Müh le** in **Wald-
 teuren** war ein ge lun ge ner Ab schluss die-
 ses lehr rei chen und har mo ni schen Nach-
 mit tags. Wir dan ken **Ma ria Bille** für die-
 sen besonderen Ausflug und sind ge-
 spannt, was sie sich für das näch ste Mal
 aus denkt.
 GB



ZU VERSCHENKEN

zwei gebrauchte Holzleitern, je ca. 7m
 Länge. Weitere Informationen bei Balzer,
 Lenzensteig 4, Telefon 07551/64314.

| | | | | | | | | | | |
|--|--------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|--|-----------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|--|------------------------------|--|
| feminin | kleines offenes Sport- auto | indone- sische Insel- gruppe | Ver- leum- dung | österr. Fugger- Stadt im Inntal | Lebens- bund | Demon- tage | Explo- sions- aus- lösung | engl. Frauen- kurz- name | Knall | Satz beim Tennis (engl.) |
| 8 | | | | | Rechnung beglei- chen | | | | | 1 |
| österr. Fernseh- anstalt (Abk.) | 5 | | eng- lisches Fürwort: sie | | 7 | Ausruf der Ver- wunde- rung | Abfall, Müll | 11 | | Schwei- zer Sänger (Mani ...) |
| | | | | Grazie | gr. flaches Last- schiff | | 2 | | Zauber- wesen | franz., span. Fürwort: du |
| ugs.: Baby- sitten | | kleine Sunda- insel | Kantons- haupt- stadt | | | zirka | | europ. Freihan- delszone (Abk.) | | |
| Schwei- zer Kase- sorte | | 4 | | | Buddhis- mus- richtung | erlesen, exquisit | | | 6 | latei- nisch: damit |
| | | | weib- licher franz. Artikel | | zusätzl. Einnahme | | | | engl. Fürwort: es | Augen- blick |
| bayrisch: ruhig | 10 | | kleines Dach- fenster | | 3 | 9 | englisch: eigenes | | unbe- stimmter Artikel | |
| Italie- nisches Nudel- gericht | | | | | | | Nach- richten- büro | | | |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|

Die Buchstaben der Felder 1 - 11 nennen
 einen in der Schweiz gebräuchlichen Begriff
 für Sommersprossen.

